50 Jahre Lamborghini Countach – Mein erstes Traumauto

Mein erstes Lieblingsauto war der Opel Manta A. Ein paar Klassen höher angesiedelt war dagegen mein erstes „richtiges“ Traumauto: Der Lamborghini Countach. Als Grundschüler faszinierten mich an diesem Boliden zuallererst das extreme Design sowie die ebenso extremen Fahrleistungen. Das i-Tüpfelchen darauf war der in den Ohren eines Achtjährigen schön melodisch klingende Name Lamborghini Countach (wobei ich diesen damals noch falsch aussprach). Dieses Paket war für mich über viele Jahre hinweg unschlagbar. Schließlich produzierten die Italiener den Supersportwagen nicht nur beinahe ewig lange 16 Jahre, sondern hielten ihn auch durch Facelifts und Leistungsspritzen attraktiv und konkurrenzfähig. Nun feiert der Held meiner Kindheit bereits sein 50-jähriges Jubiläum!

Das „50-jährige“ bezieht sich jedoch nicht auf den Produktionsstart, sondern auf die Vorstellung der Designstudie des Countach auf dem Genfer Salon. Die Resonanz darauf war so überwältigend, dass das Serienmodell entwickelt wurde und schließlich 1974 auf den Markt kam. Mit 12 Zylindern, 4,0 Liter Hubraum, 375 PS bei 8.000 U/min, 290 km/h Höchstgeschwindigkeit und fünf Sekunden für die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h. Werte, die meine Aufmerksamkeit in der Schule von der Tafel weg hin zur Trumpfkarte aus dem Auto-Quartett zogen. Fiel dann auch noch der Blick auf das Design des Lamborghini Countach, hatte die Lehrerin komplett verloren: Ich dachte dabei immer an einen Überschalljet auf vier Rädern inklusive futuristischen Scherentüren und markanten Lufteinlässen.

➔ Ich kann mir sehr gut vorstellen, wie der Lamborghini Countach in den 1970er-Jahren gerade während der Ölkrise polarisierte. Mit seinen Leistungsdaten und noch mehr mit seinem Design, das in der damals so braven Zeit fast schon außerirdisch gewirkt haben muss. Für Automobilisten war das zweifellos eine geile Zeit, denn heute stehen rund um das Auto ganz andere Werte als Emotionen im Vordergrund. Der Countach legte trotz – oder gerade wegen – des Gegenwinds eine vorzeigbare Karriere hin: Bis 1990 wurden immerhin 2.000 Exemplare in fünf Serien gebaut, zuletzt mit satten 455 PS. Sein Erbe lebt bis heute in Modellen wie dem Diablo, Murcielago oder dem Aventador auf beeindruckende Art und Weise weiter …

Bildquelle: Lamborghini